

Angebot für Ladelösungen erweitert

Produktbericht | 02.12.2022

Der schwedische Anbieter Charge Amps (seit 2021 auch in Deutschland aktiv) hat drei Neuheiten rund um die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität vorgestellt.

Dabei handelt es sich um folgende Komponenten:

- Spitzenlastwächter "Amp Guard": Das Gerät überwacht den Stromverbrauch eines Haushalts, um eine Überlast zu verhindern. Es kann über Wifi oder LAN konfiguriert werden und ermöglicht in Verbindung mit der "Charge Amps Cloud" das Laden von E-Fahrzeugen mit selbst erzeugtem Solarstrom.
- Ladekabel "Beam": Dieses Ladekabel kann an allen Ladestationen, die der EU-Norm für Typ 2 entsprechen, mit bis zu 32A laden. Es wird mit einer leichteren Aufbewahrungstasche geliefert.
- Wallbox "Dawn": Die Ladestation ist eine Weiterentwicklung der Modelle "[Halo](#)" und "[Aura](#)" im identischen Design und mit denselben Leistungswerten. Die Wallbox eignet sich auch für das öffentliche Laden. Durch modulare Elemente kann die Wallbox leicht mit zusätzlichen Funktionalitäten sowie Hardware-Features aktualisiert werden. Außerdem verfügt sie über einen sie einen MID-zertifizierten Zähler.

Der Spitzenlastwächter und das Ladekabel können ab sofort bestellt werden und sollen 2023 ausgeliefert werden: die Wallbox ist ab 2023 bestellbar.